

Der junge Herr Lindemann nahm die Bügel, der alte Herr Lindemann schwenkte den Hut, der Stalljunge hielt sich fest und fort ging's auf dem zweirädrigen Gefährt, daß die Funken stoben.

Fünfzehntes Kapitel.

Peter war fort, spurlos verschwunden, das heißt Kagenpeter, und Kagenmine bot ein Bild trostlosester Verzweiflung dar. Das scheue Tier strich ruhelos über den Hof und stieß jammervolle Töne aus. Wie ein Hund lief sie hinter dem Schafmeister her, als wollte sie ihn bitten, ihr suchen zu helfen. Wurde irgendwo eine Thür geöffnet, so schlüpfte Mine hinein, suchte jeden Winkel ab, zog den Rücken krumm, fehrte die Augen empor, zögerte zu gehen und bettelte, bettelte rührend, daß die Menschen behilflich sein möchten, ihren Peter herbeizuschaffen. Stundenlang stand sie vor der verschlossenen Backofenthür, bis Gustel dieselbe öffnete. Dann sprang Mine mit einem Sage hinein und kam trübseelig wieder heraus.

„Den hat jedenfalls Donner totgeschlagen,“ sagte Hermännchen, „und Lore kriegt nun zum Winter eine Pudelmütze von dem Fell.“ Dabei ließ er sich aber doch von Minen, die immer einige Schritte vorauslief, dann auf ihn wartete und sich an ihm rieb, bis an die Mchtkute locken, die zugedeckt war. Er schob die Bohlen zurück und sah hinein, dann deckte er nach